

Grillparzer, Franz: 13. Noch einmal in Gastein (1831)

1 Du, dieses Ortes Einsamkeit,
2 Hast du mich nicht erquickt vor zehn Jahren,
3 Da schien die Welt, das Tal so weit,
4 Wie in den Schacht, der goldne Schätze beut,
5 Kam ich durch deine Klamm gefahren.
6 Und war dein Umfang schmal umgrenzt,
7 Mein Geist stand auf der Hoffnung Sonnenhügeln,
8 Und höher als dein ewger Schnee erglänzt,
9 Trugs mich empor auf Adlerflügeln.
10 Nun bin ich müd, gestört, entzweit,
11 Nur Mauern lässt die Bergwand mir gewahren,
12 O, eine ganze Ewigkeit
13 Liegt in dem Raum von zehn Jahren!

(Textopus: 13. Noch einmal in Gastein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44466>)